

## **Ein sicherer Hafen und Leuchtturm für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung**

### **Einführung in die Traumapädagogik**

Informationen für Ehrenamtliche  
und Interessierte im Bereich Flucht, Migration und Integration

**Dienstag, 28.11.2023**

**10 – 14 Uhr**

**Kanalufer 48**

**24768 Rendsburg**

In diesem Workshop wollen wir Grundwissen über Entstehung, Anzeichen und Umgang mit Traumatisierung (Psychotrauma) vermitteln und zu mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Menschen beitragen.

Die Lebensumstände geflüchteter Menschen steigern das Risiko für die Entstehung einer Traumatisierung. Das ist nicht allein für die Betroffenen selbst mit besonderen Schwierigkeiten verbunden, sondern auch für die Menschen, die mit ihnen zu tun haben. Trauma kann im Miteinander eine starke Sogwirkung ausüben. Das macht es in besonderer Weise nötig, die Balance zwischen Zuwendung und Abgrenzung zu halten. Dazu gehört auch, einzuschätzen zu können, was man als Mitmensch machen kann und was nicht.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an Menschen mit üblicher Lebenserfahrung.

- Was ist ein Trauma?
- Welche Folgen hat es?
- Woran kann ich es erkennen?
- Wie wirken sich Flucht- und Migrationserfahrungen aus?
- Welche Besonderheiten gibt es im Umgang mit Kindern und Jugendlichen?
- Wie kann ich unterstützen?
- Wie kann ich dabei auch für mich sorgen?

**Referent: Markus Hammer (TIK-SH)**

Teilnahme und Mittagessen sind kostenfrei.

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 24. November 2023 über folgenden Link:**

<https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/ein-sicherer-hafen-und-leuchtturm-fuer-menschen-mit-flucht-und-migrationserfahrung>

Mit freundlichen Grüßen

Henning Meinhardt, Referent für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe